

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 15. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung –	IX
Verzeichnis der Übersichten	XIX
Verzeichnis der Prüfungsschemata	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
1. Teil. Allgemeine Rechtslehre – Einführung in das Recht	1
1. Kapitel. Begriff, Inhalt, Erscheinungsformen und Durchsetzung des Rechts . .	1
I. Die Sprache der Juristen	1
II. Recht und Gesetz	2
Exkurs: Das Gesetzgebungsverfahren in Deutschland	3
III. Privatrecht und öffentliches Recht	9
IV. Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsprivatrecht	12
V. Internationales Recht	13
1. Internationales Privatrecht (IPR)	13
2. Die Rechtsordnung der Europäischen Union (Unionsrecht) . .	15
VI. Materielles und formelles Recht	16
VII. Durchsetzung des Rechts	16
2. Kapitel. Die Entstehung des Bürgerlichen Gesetzbuchs	21
3. Kapitel. Einige wichtige Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts –	
Terminologie des BGB	25
I. Bedeutung und Inhalt bürgerlich-rechtlicher Regelungen	25
II. Personen und Rechte	26
1. Rechtsfähigkeit; Rechtssubjekte	26
2. Formen der privatrechtlichen Handlungsfähigkeit	30
3. Altersabhängige Rechte und Pflichten der natürlichen Personen .	35
4. Kapitel. Aufbau und Systematik des BGB	37
Exkurs: Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden zum Erlernen des	
»Rechts«	41
1. Das Gesetz	41
2. Fachliteratur	42
a) Kommentare	42
b) Lehrbücher und Grundrisse	43
c) Fallsammlungen	43
d) Monographien	43
3. Entscheidungssammlungen	44
4. Fachzeitschriften	44
5. Repetitorien	44

2. Teil. Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs	47
1. Abschnitt. Personen (Rechtssubjekte) und Gegenstände (Rechtsobjekte) . . .	47
1. Kapitel. Personen (Rechtssubjekte)	47
I. Natürliche Personen	47
1. Rechtsfähigkeit und Volljährigkeit	47
2. Namensrecht und Persönlichkeitsrecht	47
3. Verbraucher und Unternehmer	48
a) Verbraucher	48
b) Unternehmer	49
II. Juristische Personen	49
1. Entstehung	50
2. Handlungsfähigkeit	51
3. Haftung	52
4. Arten (Einteilung) der juristischen Personen	56
2. Kapitel. Gegenstände des Rechts (Rechtsobjekte)	57
I. Sachen und Rechte	57
II. Sachen und Sachgesamtheiten	57
III. Einteilung der Sachen	58
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen	58
2. Vertretbare und nicht vertretbare Sachen	59
3. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen	59
4. Teilbare und nicht teilbare Sachen	60
IV. Teile von Sachen (Bestandteile)	60
1. Wesentliche Bestandteile	61
2. Wesentliche Bestandteile eines Grundstücks oder eines Gebäudes	62
3. Scheinbestandteile	63
V. Zubehör, Früchte, Nutzungen, Lasten	65
1. Zubehör	65
2. Früchte, Nutzungen, Lasten	65
2. Abschnitt. Recht der Willenserklärungen/Das Rechtsgeschäft	68
1. Kapitel. Voraussetzungen und Wirkungen von Willenserklärungen	68
I. Geschäftsfähigkeit	68
1. Einteilung (Arten) der Geschäftsfähigkeit	69
2. Geschäftsunfähigkeit	69
3. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	70
Exkurs: Unwirksamkeit und Nichtigkeit	73
4. Partielle Geschäftsfähigkeit	74
II. Inhalt und Bedeutung von Willenserklärungen	77
1. Bestandteile einer Willenserklärung (allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen)	78
Exkurs: Methodik der Fallbearbeitung I (Gutachten und Urteil)	78
a) Wille	82
b) Erklärung	83

2. Besondere Wirksamkeitsvoraussetzungen für Willenserklärungen	89
a) Abgrenzung von Willenserklärungen zu ähnlichen Erklärungen	89
b) Inhaltliche Bedeutung von Willenserklärungen (Auslegung)	94
Exkurs: Auslegung und Analogie; teleologische und geltungserhaltende Reduktion	97
c) Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	104
d) Abgabe und Zugang von empfangsbedürftigen Willenserklärungen	104
Exkurs: Methodik der Fallbearbeitung II (Allgemeine Vorüberlegungen zum Gutachten)	114
3. Die elektronische Willenserklärung	125
2. Kapitel. Anfechtung von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften	127
I. Grundgedanken	127
II. Voraussetzungen der wirksamen Anfechtung	128
1. Anfechtungsgründe	128
a) Inhaltsirrtum	128
b) Erklärungsirrtum	129
c) Eigenschaftsirrtum	130
Exkurs: Methodik der Fallbearbeitung III (Wiederholung – Fallbeispiel Anfechtungsrecht)	132
d) Irrtum wegen falscher Übermittlung	135
e) Irrtum durch arglistige Täuschung	135
f) Willenserklärung aufgrund widerrechtlicher Drohung	136
2. Anfechtungserklärung	138
3. Anfechtungsfrist	139
III. Wirkungen der Anfechtung	139
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts	139
2. Schadensersatzpflicht des Anfechtenden	139
3. Herausgabe bereits ausgetauschter Leistungen	141
IV. Falllösungen zum Anfechtungsrecht	143
3. Kapitel. Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip	153
4. Kapitel. Form und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	163
I. Grundsatz	163
II. Zweck der Formbedürftigkeit	163
1. Beweisfunktion	163
2. Beratungsfunktion	164
3. Warn- und Schutzfunktion	164
III. Arten der Form	164
1. Gesetzliche Schriftform	164
2. Elektronische Form	165
3. Textform	166
4. Vereinbarte Form	168
5. Notarielle Beurkundung	168

6. Öffentliche Beglaubigung	168
7. Abgabe von Willenserklärungen bei gleichzeitiger Anwesenheit der Parteien vor zuständiger Stelle	169
IV. Beispiele für gesetzliche Formvorschriften	169
1. Schuldrecht	170
2. Sachenrecht	170
3. Familienrecht	170
4. Erbrecht	170
5. Handelsrecht	171
6. Gesellschaftsrecht	171
V. Rechtsfolgen der Nichteinhaltung der Form	171
1. Grundsatz: Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts	171
2. Ausnahmen	171
a) Heilung des Formmangels durch Erfüllung	171
b) Teilnichtigkeit	171
c) Umdeutung	172
VI. Nichtige Rechtsgeschäfte ohne Formverstoß	176
1. Verstoß gegen gesetzliche Verbote	176
a) Verbotsgesetze	176
b) Rechtsfolgen des Verstoßes	176
c) Umgehungsgeschäfte	177
2. Verstoß gegen die guten Sitten	177
a) Sittenwidrigkeit	177
b) Wucher	178
3. Nichtigkeit aufgrund von Willensmängeln	180
a) Geheimer Vorbehalt	180
b) Scheingeschäft	180
c) Scherzerklärung	183
Exkurs: Zwingendes und nachgiebiges Recht	185
5. Kapitel. Der Vertrag	187
I. Der Vertragsschluss	187
II. Vertragsschluss im E-Commerce	189
1. Zustandekommen des Vertrags	189
2. Abgabe und Zugang von elektronischen Willenserklärungen	191
3. Besonderheiten beim Vertragsschluss mit Verbrauchern im elektronischen Geschäftsverkehr	192
4. Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	193
5. Widerrufsrecht des Verbrauchers	194
III. Einigungsmangel (Dissens)	195
1. Offener Dissens	196
2. Versteckter Dissens	196
3. Abgrenzung: Dissens, Inhaltsirrtum und falsa demonstratio	197
6. Kapitel. Das Recht der Stellvertretung	203
I. Zulässigkeit der Stellvertretung	203
II. Arten der Stellvertretung	204
1. Gesetzliche Vertretung	204
2. Organschaftliche Vertretung	204
3. Rechtsgeschäftliche Vertretung (Stellvertretung)	204

III. Voraussetzungen und Wirkungen der wirksamen Stellvertretung	205
1. Merkmale der Vertretung	205
2. Vertreter und Bote	207
3. Offenkundigkeitsprinzip	208
4. Inhalt der Vertretungsmacht	210
a) Vertretungsmacht durch Vollmachtserteilung	210
b) Vertretungsmacht kraft guten Glaubens bzw. kraft Rechts- scheins	211
c) Duldungsvollmacht und Anscheinsvollmacht	212
d) Vollmacht durch konkludentes Handeln	214
e) Erlöschen der Vollmacht	215
IV. Vertretung ohne Vertretungsmacht	218
1. Genehmigung des Vertragsschlusses durch den Vertretenen	218
2. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	219
a) Bewusstes Handeln ohne Vertretungsmacht	219
b) Unbewusstes Handeln ohne Vertretungsmacht	220
c) Handeln ohne Vertretungsmacht bei Kenntnis des Vertragspartners	221
V. Insichgeschäft	222
VI. Die Eigenhaftung des Vertreters mit Vertretungsmacht als Dritter iSv § 311 III	227
1. Die besondere Vertrauensinanspruchnahme durch Dritte	227
2. Das besondere wirtschaftliche Eigeninteresse von Dritten	231
7. Kapitel. Bedingung, Befristung; Fristen, Termine; Auflage; Verjährung	235
I. Bedingung	235
1. Aufschiebende Bedingung	236
2. Auflösende Bedingung	237
II. Befristung (Zeitbestimmung)	237
III. Fristen und Termine	237
IV. Auflage	240
V. Verjährung/Ausschluss- und Verjährungsfristen/Einwendungen und Einreden	241
1. Ausschlussfristen/Einwendungen	241
2. Verjährungsfristen/Einreden	241
Sachverzeichnis	247